

3. Sonntag der Osterzeit

Der auferstandene Jesus am See Genezareth



Wir hören am heutigen Sonntag die Geschichte aus dem Johannesevangelium, in der erzählt wird, wie Petrus und die anderen Jünger Jesus wiedersehen. Diese Geschichte wird an drei Stellen unterbrochen, an denen es jeweils etwas zu tun gibt. An diesen drei Stellen seid ihr alle herzlich eingeladen, mitzuhelfen.

Evangelium: Sieben Freunde von Jesus waren zusammen. Die 7 Freunde waren: – Petrus – Thomas – Nathanael – Johannes – Jakobus – und noch 2 Freunde mehr.

Petrus sagte: Ich gehe fischen. Die anderen Freunde sagten: Wir kommen auch mit. Die Freunde stiegen in das Boot von Petrus. Die Freunde fuhren auf den See. Die Freunde fischten die ganze Nacht. Weil man dann am besten Fische fangen kann. Weil es dunkel ist. Aber die Freunde fingen keinen einzigen Fisch. Am anderen Morgen fuhren die Freunde wieder an den Strand zurück. Jesus stand am Strand. Die Freunde merkten nicht, dass es Jesus war. Jesus fragte seine Freunde: Habt ihr Fische zum Essen gefangen? Die Freunde sagten: Nein, keinen einzigen Fisch.

Bastelangebot:

Fischerboot: Aus Papier ein Schiff basteln und auf ein Blatt Papier kleben. Dann ein Netz aus Stoff oder Fäden an das Schiff kleben. Fische ausschneiden und in das Netz legen. -

Bezug: Die Jünger gingen fischen.

Spiel:

Ich hab gefischt: Alle legen die Hände auf den Tisch. Einer ist der Fischer und bewegt seine Hand über die anderen Hände und sagt dabei: "Ich hab gefischt, ich hab gefischt, ich hab die ganze Nacht gefischt und keinen Fisch erwischt." Bei "erwischt" versucht er, eine der anderen Hände abzuschlagen. Die anderen müssen ihre Hände schnell wegziehen.

Bezug: Die Jünger hatten die ganze Nacht nichts gefangen.

Jesus sagte: Fahrt noch einmal los. Werft das Netz auf der rechten Seite vom Boot aus. Dann fangt ihr Fische. Die Freunde fuhren noch einmal los. Die Freunde warfen das Netz auf der rechten Seite aus. Diesmal fingen die Freunde viele Fische. Das Fischer-Netz ging fast kaputt. So voll war das Netz. Da sagte Johannes zu Petrus: Der Mann da vorne am Strand ist Jesus. Jesus ist wirklich auferstanden. Als Petrus das hörte, freute er sich. Petrus sprang sofort ins Wasser. Petrus schwamm durch das Wasser zu Jesus. Dann war Petrus schneller bei Jesus. Die anderen Freunde kamen mit dem Boot und den Fischen hinterher.

Malangebot:

Wie viele Fische: Auf einem Blatt viele Fische malen (oder vom Angelspiel Fische auf den Boden legen). Die Kinder dürfen ein paar Sekunden auf die Fische schauen und sollen dann schätzen, wie viele es sind.

Bezug: Die Jünger haben 153 Fische gefangen.

Das dauerte etwas länger. Am Strand sahen die Freunde ein Feuer brennen. Auf dem Feuer lagen Fisch und Brot. Jesus sagte zu seinen Freunden: Bringt noch mehr von den Fischen, die ihr eben gefangen habt. Petrus zog das Netz mit den Fischen ans Land. Es waren ganz viele Fische. Das Netz blieb die ganze Zeit heil. Jesus sagte zu den Freunden: Kommt her und esst. Keiner von den Freunden traute sich etwas zu fragen. Alle wussten, dass der Mann Jesus ist. Jesus nahm das Brot. Und den Fisch. Jesus gab seinen Freunden das Brot und den Fisch zum Essen.



